

Der Bauer und der Schäferhund.

Ein Bauer saß in einer Schenke,
Nahm seinen schweren Krug, und trank sich mehr
als satt.

Ei, dacht' ein Schäferhund, ei, was doch für Ge-
tränke

Der wohl in seinem Krüge hat?

Die Schäferhunde sind so klug, daß in der
Stadt

Kein Schookhund klüger ist. Der Bauer ging hin-
aus;

Und weil er seinen Krug stehn ohne Deckel ließ,
So schlich der Hund sich hin zum Krüge, trank
daraus,

Und sagte: „das schmeckt süß!“

Der Bauer kam dazu. Der arme Hund! er
kroch

Auf allen Vieren. „Warte!“ sprach der Bauer,
Und drohte mit dem Stocke; doch
Er drohte nur!

„Herr Wirth, das Bier ist sauer!“

Rief er, und: „eine Kanne noch!“

Das Bier ist sauer, war ein Scherz,
Allein der Hund verstand ihn nicht,
Und wies die Zähne.

„Hast du Herz?“

Trägt da der Bauer ihn, und drohet, ihn zu schlagen.